

Joachim Lange	Vorwort	7
---------------	---------	---

## **Zwei Jahre Organisationsreform SGB II: Was wurde erreicht, was bleibt zu tun, was kann konkret getan werden?**

Matthias Schulze-Böing	Moderne Dienstleistungen in der Grundsicherung für Arbeit- suchende? Einige Anmerkungen zu aktuellen Themenstellungen	11
Peter Bartelheimer	Integration intensiv: Wann, wer und wie? Wie Kommunen SGB II-Leistungen steuern und mit anderen Leistungen verknüpfen können	27
Andreas Junker	Kommunale Steuerung von SGB II- Leistungen – durch Synergieeffekte Potenziale heben	39
Lena Funke	Berufsbezogene Sprachförderung: Das ESF-BAMF-Programm. Vom Migrationshintergrund in den Vordergrund: Wie können die Akteure zusammenwirken?	51

## **Zielvereinbarungen, Aufsicht und Ausschüsse: Perspektiven der neuen Steuerung im SGB II**

Martina Wichmann-Bruche	Zielvereinbarungen, Partner und Ausschüsse: Perspektiven der neuen Steuerung im SGB II	59
Hans Lühmann	Zielvereinbarungen, Aufsicht und Ausschüsse: Perspektiven der neuen Steuerung im SGB II	69
Wilfried Hüntelmann	Von der Zielsteuerung der BA/des BMAS zu einer einheitlichen Zielsteuerung für gemeinsame Einrichtungen und zugelassene kommunale Träger	83
Sabine Ostendorf	Zielvereinbarungen, Aufsicht und Ausschüsse: Perspektiven der neuen Steuerung im SGB II. Statement zur Einleitung der Diskussion	89
Andreas Wegner	Zielvereinbarungen, Aufsicht und Ausschüsse: Perspektiven der neuen Steuerung im SGB II. Statement zur Einleitung der Diskussion	93

## **Einbeziehung der kommunalen Leistungen in Zielvereinbarungen?**

Martina Wichmann-Bruche	Einbeziehung der kommunalen Leistungen in Zielvereinbarungen?	101
-------------------------	---	-----

Petra Kaps und Bruno Kaltenborn	Lokale Praxis der Zielsteuerung kommunaler Leistungen nach dem SGB II. Ausgewählte empirische Ergebnisse aus dem Forschungs- projekt „Einbeziehung kommunaler Leistungen in die Zielsteuerung des SGB II“ im Auftrag des BMAS	115
Markus Keller	Leistungen nach §16a SGB II: Helfen zusätzliche Zielvereinbarungen weiter?	129

## Anhang

Tagungsprogramm	139
Teilnehmerinnen und Teilnehmer	143
Loccumer Protokolle zum Thema	149